

Liebe Mitglieder,

liebe Regionalbeauftragte,

liebe Unimog-Freunde,

mit dieser Ausgabe „Aktuelles aus dem Vorstand“ möchten wir Euch über die Neuigkeiten im Monat Februar informieren. Die Intensität der Vereinsarbeit hat sich seit dem Jahreswechsel stark erhöht. Sowohl die Nachfragen von extern werden immer mehr, als auch die Vorbereitungen auf das 25 Jahre UCG Jahrestreffen in Gaggenau.

Mit diesem Thema möchten wir unseren Überblick auch beginnen. Nachdem wir von der untersten Umweltschutzbehörde bereits die meisten erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung unserer Veranstaltung erhalten hatten, sahen wir uns direkt zu Beginn des Monats mit einigen Auflagen durch eine übergeordnete Behörde konfrontiert, die einiges der vorangegangenen Planung hinfällig machten. Wir stehen mit dem Landratsamt Rastatt nun in regem Austausch, um einen einwandfreien Ablauf der Veranstaltung zu ermöglichen. Den aktuellen Planungsstand werden wir mit der nächsten Ausgabe des Unimog Heft'l versenden. Alle Änderungen, die sich organisatorisch danach noch ergeben, werden wir zeitnah über alle uns zugänglichen digitalen Kanäle – vorrangig der UCG Website – zur Verfügung stellen. Zum jetzigen Zeitpunkt freuen wir uns bereits über mehr als 100 verbindliche Anmeldungen zum Treffen.

In den nächsten Tagen veröffentlichen wir das offizielle Veranstaltungsplakat, welches den Flyer ergänzen wird. Das Plakat wird als Download auf der Website bereitstehen sowie nach erfolgtem Druck über die Geschäftsstelle beziehbar sein.

Das Design der Plakette für das Jubiläumstreffen ist vom Vorstand beschlossen und die Produktion wird in Kürze beginnen.

Nach wie vor schwierig gestaltet sich die Helfersuche für die Festtage. Wir dürfen und müssen an dieser Stelle nochmals eindringlich an Euch appellieren, uns zu unterstützen. Ein plakatives Beispiel dieser Misere ist der Auf- und Abbau des Festzeltes, welchen wir aufgrund von sehr hohen Kosten – und wie bei vorangegangenen Treffen praktiziert – mit eigener Manpower gewährleisten wollen. Bisher ist es uns nicht gelungen die erforderliche



Anzahl von freiwilligen Helfern zu finden, sodass wir das Zelt wohl bezahlt aufbauen lassen werden. Bitte werbt in Euren Regionalgruppen, bei Stammtischen sowie unter Euren Unimog-Bekannten für Mithilfe, damit es ein großes Fest für uns alle werden kann.

Ein großes Thema im Rahmen der Feierlichkeiten waren die steuerrechtlichen Abstimmungen mit dem Steuerberater des Vereins, der uns hinsichtlich Themen wie Tombola, Verlosung, Verkauf aber auch Spenden rechtssicher unterrichtet hat.

Eine weitere Baustelle tat sich mit der Einladung der Händler auf. Wir als Vorstand hatten uns zunächst dazu entschieden, die in den Vorjahren praktizierte Gebührenordnung aufrecht zu erhalten. Dies taten wir in der Überzeugung, dass die Händlerkultur für ein Unimog-Treffen und unseren Verein unverzichtbar ist. Auf die Einladung reagierten viele Händler mit Kritik, sodass wir zu folgendem Schluss kamen. Für das diesjährige Jahrestreffen verzichten wir komplett auf Händlergebühren. Dies ist auch vor dem Hintergrund möglich, dass die Spendenbereitschaft in den letzten Tagen und Wochen höher war als wir annehmen konnten. Mit dieser Geste verbunden ist der Aufruf und der ganz klare Auftrag an die involvierten Händler sich in Zukunft an einer gemeinsamen Gestaltung von Regularien für die Jahrestreffen sowie den Teilemarkt zu beteiligen, sodass eine für alle Seiten akzeptable Lösung gefunden werden kann. Diesen Punkt möchten wir für einen Appell nutzen, dass bei Problemen miteinander und nicht übereinander gesprochen wird. Wir machen uns das Vereinsleben damit sicher leichter.

Eben schon erwähnt, ist die große Spendenbereitschaft eine wichtige Säule, die uns durch die aufreibenden Vorbereitungen trägt. Dabei konnten sowohl Spenden von Privatpersonen als auch von kommerziellen, dem Unimog verbundenen Firmen gesammelt werden. Stand jetzt bewegt sich die gesamte Summe der Zuwendungen im unteren-mittleren fünfstelligen Bereich, was die Sachspende des Club-Unimog U 4000 im Jahr 2001 ausgenommen, wohl das höchste Maß an je gesammelten Spenden beträgt.

Hervorheben möchten wir bereits heute ein Geschenk zum Jubiläum, welches wir vom Unimog-Museum erhalten. So übernimmt das Museum nicht nur den Betrieb und die Kosten des Elektrofahrzeug-Shuttles durch den Kurpark, sondern gewährt allen UCG Mitgliedern ab dem Jubiläumswochenende bis Ende diesen Jahres freien Eintritt ins Unimog-Museum. An

dieser Stelle freuen wir uns sehr und möchten heute nicht das letzte Mal unseren Dank dafür ausdrücken.

Soviel an dieser Stelle zu den Vorbereitungen des Jubiläums. Aus der „alltäglichen“ Vereinsarbeit gibt es folgendes zu berichten.

Die Eintragung ins Vereinsregister lag zur Durchführung der 5. Vorstandssitzung vor.

Im Bereich des Archives konnten zum heutigen Tage über 50 VHS-Kassetten und über 200 Prospekte in Eigenleistung, d.h. ohne Kosten digitalisiert werden. Wir freuen uns damit viel Material für künftige Heft'l Artikel zur Verfügung zu haben und mit Euch allen zu teilen.

Wie Ihr wahrscheinlich festgestellt habt, erfolgte der Einzug der Mitgliederbeiträge über Lastschriftverfahren zum Ende Februar. In der Mitgliederdatenbank selbst wurden bei mehreren hundert Mitgliedern über die vergangenen Monate fehlende oder nichtzutreffende Angaben wie Adressen oder Geburtsdaten geändert und ergänzt, sodass wir hier nun einen sehr hohen Stand haben.

Auch im Februar hatten wir als neuer Vorstand alle Mitglieder der Regionalgruppe Murgtal-Ortenau-Elsass zu einem gemütlichen Beisammensein in die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle eingeladen. Wenngleich die Beteiligung für uns ein wenig ernüchternd war, freuten wir uns über den Besuch von Ehrenmitglied Edwin Westermann und darüber mit einigen Mitgliedern bei einer leckeren Gulaschsuppe ins Gespräch zu kommen. Für uns als Vorstand, der aus mehreren Ländern „verstreut“ kommt, war es ein Anliegen Menschen hinter der Regionalgruppe kennenzulernen, aus der unser UCG hervorging und bis heute sehr aktiv ist.

Mit dem MSC Puma Kuppenheim wurde ein neuer Vertrag zu deutlich besseren Bedingungen für den diesjährigen Teilemarkt geschlossen. Dieser wird am 22.09.2018 stattfinden.

In den Regionalgruppen Glan-Nahe-Hunsrück und Bayrisch-Schwaben wurden Wahlen durchgeführt und unterstützt. Wir wünschen den neuen Regionalbeauftragten viel Erfolg für ihre Tätigkeit und freuen uns sehr über ihr Engagement.



Beschließen wollen wir mit dem Hinweis darauf, dass im Rahmen der Runderneuerung der Datenschutzgesetzgebung einige notwendige Schritte im Club anfallen, die vorrangig in der Administration anfallen. Prof. Dr. Koschützki, Datenschutzbeauftragter unseres Vereins bereitet dazu derzeit alles Notwendige vor.

Trotz der vielen Baustellen, die es derzeit zu bearbeiten gilt verfolgen wir unser Versprechen gewünschte Satzungsänderungen bis zu nächsten Jahreshauptversammlung auf den Weg zu bringen. Dazu sind einige Vorschläge erarbeitet worden und werden im Moment beraten. Für dieses Jahr handelt es sich um aus unserer Sicht dringende Satzungsänderungen.

Wir freuen uns wie immer über Fragen, Wünsche und Anregungen und wünschen Euch erste schöne Ausfahrten bei Sonnenschein, sofern dieser hoffentlich bald einsetzt und den Frühling einläutet.

Herzlichst,

Eure Vorstandschaft